



Velle Johann
Landwirt, Gemeinderat
Schwangau



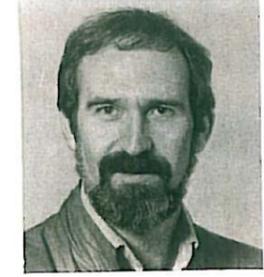
Schweiger Andreas
Kaufmann
Alterschrofen

Liebe Schwangauer Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Freie Dorfgemeinschaft Schwangau stellt Ihnen heute ihr kommunalpolitisches **Programm** vor. Wir würden uns freuen, wenn wir damit Ihre Zustimmung finden.



Köpf Ludwig
Landwirt
Schwangau



Mair Wolfgang
Angestellter
Schwangau



Geiger Adolf
Skilehrer
Schwangau

Die Freie Dorfgemeinschaft Schwangau will

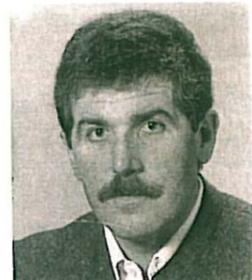
- **den Erhalt unseres Dorfes.** Den Herausforderungen der Zukunft verschließen wir uns nicht - wir werden jedoch keinen Wandel mitmachen, dem das Dorf geopfert wird!
- eine Kommunalpolitik, die unsere herrliche, noch relativ intakte **Landschaft** vor unververtretbaren Eingriffen schützt. Sie, **unser Kapital**, muß erhalten werden, denn sie ist auf lange Sicht gefährdet.
- eine Entwicklung im **Fremdenverkehr** nach dem Motto: **Qualität vor Quantität!** Eine höhere Verweildauer anspruchsvoller, seriöser Gäste muß den Vorrang haben vor einer nur zahlenmäßigen Steigerung der Übernachtungen! Zugunsten des »sanften Tourismus« und des Dauergastes, der nicht vergrault werden soll, gilt es manchen Wildwuchs beim Tagestourismus zu beschneiden! Dies gilt auch für neue Projekte: Es ist besser, Bescheidenes zu schaffen, das im Einklang mit den wahren Bedürfnissen und Wünschen unserer Gäste steht, als sich großwahnwitzige Millionenprojekte unserer Nachbargemeinden zum Vorbild zu nehmen. **Nein** zu jeder »Erschließung« mit dem Blick auf die »schnelle Mark« - auf Kosten von Landschaftsbild und Dorfcharakter!
- ein ausgewogenes Verhältnis unserer **Wirtschaftszweige: Landwirtschaft - Fremdenverkehr - heimisches Handwerk.** Sie dürfen sich nicht gegenseitig ausschließen, sondern müssen einander ergänzen. Dazu Ansiedlung **umweltfreundlicher Kleinbetriebe** als krisenfesten Alternative, als zusätzliche Chance für unsere Jugend (Ausbildung und Arbeitsplätze) und die Ge-

meinde (Steuereinnahmen). Die Landwirtschaft erhält Landschafts- und Dorfcharakter, ist für viele Existenzgrundlage. So fordern wir kompromißlos: **Erhalt der bäuerlichen Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe!**

- eine verantwortungsvolle, seriöse **Bauland- und Bebauungspolitik!** **JA** zu jeder Maßnahme, die Schwangauer Bürgern den Bau von Eigenheimen ermöglicht, **JA** zu einem vernünftigen Angebot an Mietwohnungen, **JA** zu Bautätigkeiten unserer verschiedenen Wirtschaftszweige, sofern sie vertretbar sind - hiervon lebt auch unser heimisches Handwerk. Aber: ein entschiedenes **NEIN** zu weiteren Wohnanlagen mit Zweitwohnungen!
- eine **Verkehrspolitik**, die nicht den Teufel mit Beelzebub austreibt! Zum Reizwort »Umgehungsstraße«: keine kurzfristigen Pseudo-»Lösungen« (wie z. B. die Forggensee-Variante) zu Lasten unserer Gemeinde! Wir befürworten eine weiträumige Umgehung, die diesen Namen auch verdient: Nordumgehung Füssen - Anschluß an die B 16 - Weiterführung in Richtung Steingaden - Obb.
- ein noch besseres **Miteinander** im Sinne sozialer Bindungen. Deshalb unterstützen wir auch nach besten Kräften die örtlichen **Vereine**, die auf sportlichem und kulturellem Gebiet wertvolle, solide Arbeit leisten.
- eine insgesamt weiter **vorausschauende Planung**, Konzepte für längere Zeiträume - und nicht kurzatmige Geschäftigkeit, beschränkt auf nur eine Wahlperiode. In der Rathauspolitik mehr Öffentlichkeit, mehr **Transparenz!**



Berthold Klaus
Studiendirektor
Hohenschwangau



Höß Hansjörg
Landwirt
Schwangau



Gebler Edeltraud
Hausfrau
Schwangau



Ambos Johann jun.
Elektrikermeister
Schwangau



Poltmann Lothar
Forstoberinspektor
Hohenschwangau

unabhängig · mutig · kompetent

Freie Dorfgemeinschaft Schwangau



Lang Otto
Landwirt
Horn



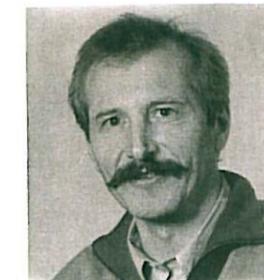
Mayr Hannelore
Hausfrau
Schwangau



Mayr Johann
Landwirt, Gemeinderat
Horn



Mitzdorf Rudolf
Polizeibeamter
Schwangau



Osterried Ernst
Prokurist
Horn



Häfele Josef
Landwirt
Schwangau